

14/55-57

11. 57

Gläubiger, wegen der ausstehenden Zahlungen an die Obrigkeit von Zug geschrieben, obwohl er diesen zuvor über seine Zahlungsschwierigkeiten orientiert habe. Daher möchte er Ammann und Rat bitten, ihm eine Stundung auszuwirken.

Kopie
AH 14, 244

56

[1637 Januar 13.]

B

ABSCHIED DER KONFERENZ VON ZUERICH, LUZERN, SCHWYZ UND ZUG ZU
BADEN [AM 13. JANUAR 1637]

EA V 2, 1010-1011

Die Gesandten¹ geben bekannt, dass sie von ihren Obrigkeiten beauftragt seien, die vor etlichen Jahren von den sieben die Freien Aemter regierenden Orten beschlossene "Reformation" dieser Landvogtei endlich ins Werk zu setzen. Deshalb sei man kürzlich in Bremgarten gewesen, um mit den Reformen zu beginnen und heute habe man sich ins Gotteshaus Muri begeben und habe mit Abt Johann Jodok [Singisen], dem Prior und dem gesamten Konvent folgende Artikel besprochen:

s. EA V 2, 1703 Art. 32

1) Namen s. EA V 2, 1010-1011

Kopie von Beat II. Zurlauben
AH 14, 245-246

57

[1656 Januar 10.] 1655 Dezember 31., St. Gallen

A

BRIEF VON TOBIAS GMUENDER AN HANS JAKOB ZOERNLIN, LANDVOGT ZU
LUGANO

Des Herrn Schwagers Schreiben habe er empfangen, und seinem Wun-

1457

sche, ihm die Kriegslage zu schildern, wolle er gerne nachkommen. Der Krieg sei bereits offen ausgebrochen. Die Zürcher seien am 26 ds. [a. St.] in vier Haufen gegen Rapperswil, Kappel, Thurgau und Rheinau ausgezogen. Sie hätten sowohl das Städtchen Rheinau als auch das Kloster erobert und unter Generalleutnant [Hans Rudolf] Werdmüller Kaiserstuhl unter Beschuss genommen. Rapperswil sei von drei Seiten her beschossen worden, zweimal zu Land und einmal vom See her. [Hans] Ulrich habe den Thurgau eingenommen, wo einige Orte bereits gehuldigt hätten. Von den Truppen, die nach Kappel gezogen seien, wisse man nichts Genaues, Teile davon sollen Bremgarten belagern. Ueber die Kriegsoperationen der übrigen Orte sei nichts bekannt. Hier verhalte man sich gegenüber der Nachbarschaft freundschaftlich. Der Abt [Gallus II. Alt] habe sein Volk bereits aufgeboten und je 300 Mann nach Wil und Rorschach verlegt.

Der König von Schweden [Karl X. Gustav] solle dem Vernehmen nach 150'000 Mann zusammenziehen; mit einem Teil davon wolle er nach Italien ziehen. Zwischen Frankreich und Spanien sei noch kein Waffenstillstand geschlossen worden. Frankreich und England sollten genug mächtig sein, sich im kommenden Frühling den Spaniern zu stellen.

Original mit Siegel
AH 14, 247

1656 Januar 31.

A

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND RAT DER STADT LUZERN AN BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN

Es sei ihnen sehr angenehm gewesen zu vernehmen, dass sich Zurlauben in der Schlacht bei Villmergen persönlich wider die Berner eingesetzt und sein Amt mit grosser Tapferkeit versehen ha-